

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Elis</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 1497</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseitenbild dezentriert.

Vorderseite: Kopf der Hera mit Stephane nach r. Die Stephane ist mit zwei Lilien, Palmetten und einer Punktreihe verziert.

Rückseite: Senkrecht aufgerichtetes stilisiertes Blitzbündel in einem Olivenkranz dessen Zweigenden oben gebunden sind.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.71 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 421-385 v. Chr.

wer

wo Elis

Besessen wann

wer

Karl Josef Welz (1887-1964)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921) 78 Nr. 259 (EF/ηκ², Series XXVI, ca. 421-385 v. Chr.).